

Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Repräsentativität



eVoting
Was meinen SIE dazu?
www.city-magazin.at

Auch im April können Sie auf der CITY! Homepage die „Frage des Monats“ beantworten. Und mit Hilfe unseres unten stehenden QR-Codes kommen Sie noch schneller dorthin.

FRAGE des Monats

Nerven Sie die am 09. April wieder bevorstehenden Verkehrsbehinderungen beim Linz-Marathon?

Machen Sie mit!
Jede Stimme zählt und spiegelt – auch aufgrund unserer hohen Auflage – die Stimmung im Volk zu aktuellen Themen wider.

(CITY! magazin.linz.wels.steyr, Nr.163, April 2017, S.7)

Kommentar: So also funktioniert „seriöse“ Meinungsforschung? Eine Gratiszeitung mit einer angegebenen Gesamtauflage von 200.000 Stück bietet jenen, welche die Zeitung tatsächlich durchlesen oder -blättern, an, auf ihrer Homepage die „Frage des Monats“ zu beantworten. Und das Ergebnis dieser Erhebung **„zählt und spiegelt – auch aufgrund unserer hohen Auflage – die Stimmung im Volk ... wider.“**

Ha, der ist gut! Oh Mann! Schon mal was von verzerrten Stichproben gehört oder gar darüber nachgedacht? Zweifelt denn hier irgendwer, dass sich an dieser klarerweise völlig folgenlos bleibenden Erhebung gerade bei einer solchen Frage – wenn überhaupt jemand – nicht vor allem jene beteiligen, die ihren Ärger bekannt geben möchten. Ich würde mal spontan behaupten, dass ein großer Teil der Linzer für den Marathon sogar auf die Straße geht.

Und die Auflage hat mit der Qualität des Rückschlusses von dieser Stichprobe auf das Volk (!) so was von nix zu tun! Wenn etwas eine Rolle spielen könnte, dann wäre es der *Stichprobenumfang* (also die Anzahl der tatsächlich Antwortenden) und nicht die Größe der potenziellen Ansprechpersonen. Allerdings nur, wenn es sich um eine *Zufallsstichprobe* aus der Population handeln würde, die sich zum unverzerrten Rückschluss auf die Population eignet. Aber so – blanker Unsinn! Der ist bestenfalls zum Lachen – oder eigentlich mehr zum Weinen ...

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)